

AUF DEN PUNKT

Bischof Gebhard Fürst lädt zum Ordenstag nach Rottenburg ein

Geistliche Gemeinschaften mehr in den Blick rücken

Unter dem Leitwort »Freut Euch« hat Papst Franziskus im November 2014 das »Jahr des gottgeweihten Lebens« ausgerufen. Das »Jahr der Orden«, das bis Februar 2016 dauern wird, soll die Vielfalt des Ordenslebens zeigen und Foren der Begegnung auch jenseits von Klostermauern und kirchlichen Grenzen schaffen. Zudem soll diese besondere Lebensform wieder mehr in den Blick gerückt werden. Zu einem Ordenstag am 10. Oktober 2015 lädt deshalb Bischof Gebhard Fürst die Mitglieder von Ordensgemeinschaften und Säkularinstituten der Diözesen nach Rottenburg ein.

Organisiert wird der Begegnungstag vom Ordensrat der Diözese. Elemente des Tages seien beispielsweise eine Messfeier im Rottenburger Dom und ein Ausflug ins Weggental, so berichtet Ordensrat Ernst Kusterer von den Salesianern Don Boscos in Stuttgart. Zudem werden sich beim Ordenstag Ordensleute und Gemeinschaften in Podiumsgesprächen präsentieren und sich ausführlich mit Zitaten von Papst Franzis-



Das »Jahr der Orden« soll Ordensgemeinschaften und Säkularinstitute auch zur Erneuerung anregen.
Foto: Riebartsch

kus auseinandersetzen. In dem programmatischen Text »Freut Euch« sind Impulse aus lehramtlichen Äußerungen zum »Jahr des gottgeweihten Lebens« von Papst Franziskus zusammengestellt. Ausführlich geht das Oberhaupt der katholischen Kirche darin auf die »Berufung in der Freude des gläubigen »Ja« ein. Im geweihten Leben, so der Papst, lebe man die Begegnung zwischen Jung und Alt, zwischen Gesetzestreue und Prophetie. Papst Franziskus ist selbst Jesuit und kennt die Situation der Ordensgemeinschaften gut. So ermutigt er die Orden und Geistlichen Gemeinschaften zur »christlichen Art, Gemeinwohl und Lebensfreude zu fördern«.

Neben dem Ordenstag finden zum »Jahr der Orden« in der Diözese noch eine Reihe weiterer Veranstaltungen statt, wie beispielsweise das »Vinzenzfest« der Vinzentinerinnen im Stuttgarter Marienhospital oder Begegnungstage für junge Leute bei den Franziskanerinnen von Reute.

Franziskaner, Spiritaner, Salesianer, Anna-Schwester, Scalabrini-Missionare und viele andere: Allein in Rottenburg-Stuttgart gibt es mehr als 60 Orden und Säkularinstitute, außerdem 20 neuere Geistliche Gemeinschaften und Bewegungen. Die Mitglieder sind neben ihren vielfältigen seelsorgerlichen Aufgaben in Pflegeberufen und in der Sozialarbeit tätig.